

Reglement für das Lizenz- und Mutationswesen von SWISS BOWLING sowie Verrechnung von Lizenzgebühren durch SWISS BOWLING

Lizenz- und Mutationswesen

Mit der Einführung der zentralen Mitglieder-Datenbank von ClubDesk vereinfacht sich das Lizenz- und Mutationswesen für alle zugriffsberechtigten Personen (Sektions-Präsidenten, -Sportpräsidenten, Kassiere, Mutationsverantwortliche).

Der passwortgeschützte Zugriff erfolgt über <https://app.clubdesk.com/clubdesk/start>. Das Programm ist aktuell nur in deutscher Sprache verfügbar. Wo angebracht, sind die Informationen zweisprachig abrufbar, respektive werden in einer separaten Übersetzung zur Verfügung gestellt (z.B. Liste Kontaktfelder).

Das Einrichten und Verwalten Zugriffsberechtigung erfolgt durch den Administrator der Datenbank und ist per E-Mail an mutationen@swissbowling.org zu beantragen. Benutzername und Passwort werden alsdann per E-Mail mitgeteilt.

Änderungen des Vorstandes der einzelnen Sektionen sind umgehend dem Administrator, mutationen@swissbowling.org zu melden.

Das Erfassen von **Neu- oder Wiedereintritten sowie von Austritten erfolgt ausschliesslich durch den Administrator**. Der entsprechende Link «**Mutation**» ist auf der Startseite von ClubDesk zu melden. Mutationen von Adresse, Telefonnummer oder E-Mail können gerne selber vorgenommen oder über den vorgenannten Link mitgeteilt werden. **Es dürfen keine Personen oder Informationen zu Personen gelöscht werden**. Zur Veranschaulichung stellt der Administrator eine **Liste Kontaktfelder** zur Verfügung, wo unter anderem die zwingend notwendigen Felder benannt sind.

Austrittsmeldungen von mehr als 2 Mitgliedern gleichzeitig sind per Excel-Liste erlaubt. Die nachstehenden Informationen müssen allerdings zwingend in der Liste erfasst sein:

Lizenznummer, Name, Vorname, letzte gespielte Saison, Austrittsgrund

Bei Fragen oder Unklarheiten bitte E-Mail an mutationen@swissbowling.org.

Lizenzkarten für Neueintritte oder Nachbestellungen für verlorene Karten werden aktuell durch den Präsidenten erstellt und an die Sektionen abgegeben.

Verrechnung von Lizenzgebühren

Der Kassier erstellt im Juli/August der aktuellen Saison eine Akontorechnung in Höhe von 80% der Schlussrechnung der Vorsaison. Diese Rechnung ist ohne Kürzungen oder Anpassungen bis Ende September zu begleichen. Die Sektionsverantwortlichen können Ihre Daten laufend aktualisieren, respektive über den Link «**Mutation**» mitteilen.

Anfang Juni der aktuellen Saison erstellt der Kassier die Schlussrechnung, welche innerhalb von **10 Tagen** bezahlt werden muss, damit ich den Betrag nicht als offenen Posten im Jahresabschluss berücksichtigen muss. Diese basiert auf den aktuell gemeldeten Lizenzen im ClubDesk und ist abzüglich der erfolgten Akontozahlung ohne Abzüge bis Ende **Juni** zu bezahlen.